



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1844**

XLV. Graf Albrecht zu Lindow und Ruppın resignirt dem Stifte Quedlingburg die Grafschaft Lindow und die Herrschaft Möckern, damit die Aebtissin des Kaiser Karls IV. Söhne als Markgrafen von ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

mute vnd rechter wissen gelobt vnd geloben mit craffe ditz briues ane allis geuerde, stete, veste vnd vnuorrucket zu halden vnd dorwider nymmer zu tun in dheinerweis, vnd haben des zu urkunde vnser Insigel an disen brieff lassen hengen vnd dorzu geheissen die egenanten kunig Wenczlaw, Marggraue Sigmund vnd Johans, vnser Sone, das sie zu einem merern bekenntnisse vnd sicherheit auch yre Insigel an disen briue hengen lassen. Vnd wir obgenanter Wenczlaw, kunig zu Beheim, Sigmund vnd Johans, gebruder, Marggraue zu Brandenburg, Bekennen vnd geloben in guten trewen, das wir den obgenanten Wechsel vnd alle vorgeschribene teidinge, stücke vnd artikele ganz vnd vnuerrucket halten vnd haben wollen ane argelist: vnd des zu merern bekenntnisse vnd sicherheit haben wir vnse Insigel zu des egenanten vnser heren vnd vaters des keisers Insigel auch an disen brieff lassen hengen, der geben ist zu der weyden, nach Crists gepurte dreiczenhundert Jare dornach in dem sechs vnd sibenzigsten Jare, an des heiligen Crewczestage Inuencionis, vnser des vorgeanten keiser karls Reiche in dem dreissigsten vnd des keisertums in dem czwei vnd czwenzigsten Jare vnd vnser kunig wenczlaws vorgeanten kunigreichs in dem dreiczehenden Jaren.

Nach dem Originale des k. Geh. Kabinet's-Archives 433, O.

XLIV. Gegenerklärung des Grafen Albrecht von Ruyppin wegen des vorstehend documentirten Tauschcontracts, vom Jahre 1376.

Wir Albrecht, Graue von Ryppin, fur uns vnd vnser Erben — tun kund — das der allerdurchleuchtige Furste und Herre, Her Karl, Romischer Keiser — und wir von unfer vnd vnser Erben wegen — mit ihm sulchen wechsel umb diese nachgeschribene Sloss, land vnd lewthe recht und redlich getan haben etc (wie oben bis auf den Schluss): Des sind gezeuge die hochgeborn Fursten und Herren, Herr Albrecht Hertzoge zu Mekelnburg, Grafe zu Swerin, Herre zu Stargarden und zu Rostock, Herzog Magnus sein Sone, Her Ruprecht Hertzog zu Ligniz, und die edeln Herren, Her Timme von Coldiz, Her Hans von Kotbus, Her Borffe von Ryfemberg, Her Henrich von Bukow, Her Luder Luzow und Her Kerften Bosel, Claws Rore — — geben — zu der Weyden, anno etc. LXXVI<sup>o</sup>. die S. crucis inuentionis.

Zu vergl. den Abdruck dieser Urkunde in Gercken's Cod II, 626 — 628.

XLV. Graf Albrecht zu Lindow und Ruyppin resignirt dem Stifte Quedlingburg die Graffschaft Lindow und die Herrschaft Mökern, damit die Abtissin des Kaiser Karls IV. Söhne als Markgrafen von Brandenburg damit beleihe, im Jahre 1377.

Wir Albrecht, Graue zu Lindow vnd zu Ropyyn, bekennen in diesem offenen Briue, vnd tun wissentlichen allen den, die yn sehen oder horen lezen, daz wir haben vffgelassen vnd sagen uff in diesem Briue vnser gnedigen Frawen, der Erluchten Furstynnen, vnser Frawen der Eptyffinnen zu Quidlynburg, vnd irem Styfste, suliche Lehen, die vnser Eltern vnd wir haben gehabet van yn zu Lehen, daz ist die Graueschaft vnd Herrschaft zu Lyndow vnd zu Mokern vnd was dortzu gehöret: vnd bitten vnser gnedigen ergenante Frawe, daz sie mit denselben Graueschaft vnd



Herrschaft zu Lyndow vnd zu Mokern, vnd mit allen den Gutern, die dartzu gehören, belehen alle vnser Herren des Romischen Keisers Karles Sone, als Marggrauen zu Brandenburg, die wir mit denselben Lehen an sie weisen, als recht is. Mit Vrkund ditz Briefes, vorsigelt mit vnserm anhangenden Ingelgel, Der geben ist zu Tangermunde, Nach Crists Geburte dreytzenhundert Jar, darnach in dem sibem vnde sibenzigsten Jare, an der nehesten Mittewochen nach dem Sontage, als man singet Misericordias Domini,

Nach Erath, Cod. Quedl. p. 583.

XLVI. König Wenzel entläßt den Grafen Albrecht von Lindow der ihm geleisteten Hulbigung und verweist selbigen, mit der Mark Brandenburg überhaupt, an den Markgrafen Sigismund, im Jahre 1378.

Wir Wenzlaw, von gotes gnaden Romischer kunig, zu allen zeiten merer des Reichs vnd kunig ze Beheim, Bekennen vnd tun kunt offentlich mit diesem brieff allen den, die yn sehen oder horen lesen, das wir den Edlen Albrecht, Grafen ze Lindaw, vnsern lieben getrewen, mit wolbedachtem mute vnd mit Rate vnser fursten vnd lieben getrewen, Aller sulcher huldunge vnd gelubden, die er vns als von der Mark wegen zu Brandenburg getan hat, ledig vnd lozz gelazzen haben, yn an den hochgeborn Sigismunden, Marggraffen ze Brandenburg, vnsern lieben bruder vnd fursten, geweisert, vnd weisen yn auch an yn seine Erben mannes geslechte mit crafft ditz briefes. Vnd wer getan, das der egenant vnser bruder Sigismund abgienge vnd stirbe vnd nicht Erben mannes geslechte gewune, So sol die egenante Mark zu Brandenburg mit aller seiner zogehorunge an den hochgebornen Johanen, herczogen ze Gorlicz, vnsern lieben bruder vnd fursten vnd sine erben mannes geslechte on alles hindernizz geuallen. Vnd so das geschicht, so sol der herczogtum ze Gorlicz vnd wazz er in der Mark ze Lusicz hat, mit aller herschafft, Steten, Landen, luten vnd zugehorungen lediglich vnd on alles hindernizz wider an vns als einen kunig ze Beheim vnd vnser erben geuallen. Wer aber getan, das die egenante vnser bruder beyde starben, do got vor sey, vnd erben mannes geslechte hinder yn nicht enliffen, So sol die egenante Mark ze Brandenburg mit allen herschefften, Steten, Landen vnd allen iren zugehorungen wider on vns als einen kunig ze Beheim vnser erben vnd nachkomen kunige vnd die Crone ze Beheim lozz vnd ledichen geuallen. Mit vrkund ditz briefes vorsigelt mit vnser kuniglicher Maiestat Insigel, der geben ist ze prag, nach Crists geburt dreuczehnhundert Jar darnach yn dem acht vnd sibenzigsten Jare, an dem nehesten fritag nach dem heiligen pfingstag, vnser Reiche des Bohemischen yn dem funffzehenden vnd des romischen yn dem andern Jare.

P. d. Rege archiepiscopus pragensis.

Nach dem Originale des R. Geh. Kab. Archives 433, P.

XLVII. Albrechts Grafen zu Lindow Pfandverschreibung für die Gevettern Bussio und Friedrich von Alvensleben über das Schloß Möckern, das er ihnen abgekauft hat, vom Jahre 1381.

Wi Albrecht, van godes gnaden Greue to Lyndow, Bekenne van vnser wegen vnd vnser eruen in diesem vnserm briue, Dat wi, nach rade vnser ghetrewen Rades vnd Man, endrefflich geworden

IV.

10